

Gemeinsame Presseinformation des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg e.V. und des DRK-Kreisverbands Stuttgart e.V.

„Erfreulich friedlich“: Rotes Kreuz zieht positive Zwischenbilanz nach dem ersten EM-Wochenende in Stuttgart – rund 550 Einsatzkräfte sicherten Spiel und Public Viewing ab

Stuttgart, 18. 6. 2024

„Rundum zufrieden“ zeigten sich Vertreter des Deutschen Roten Kreuzes Stuttgart und des DRK-Landesverbands Baden-Württemberg nach den ersten drei Tagen der UEFA-EURO 2024 mit dem Verlauf in Stuttgart und im Stadion. Kreisverbands-Präsident Dr. Martin Schairer und DRK-Landesgeschäftsführer Marc Groß stimmten überein, dass es aus Sicht der Sanitätskräfte und des Rettungsdiensts ein äußerst friedlicher und erfreulicher Auftakt der Europameisterschaft in Stuttgart war.

„Ich bin hochzufrieden über den reibungslosen Einsatz am Wochenende. Die Organisation und das Zusammenwirken mit den Behörden war tadellos. Ich danke allen, die zu diesem Gelingen beigetragen haben“, sagte Dr. Schairer. Auch mit dem Zusammenspiel innerhalb der Rotkreuzfamilie sei er „rundum zufrieden“, sagte Marc Groß, „aus ganz Baden-Württemberg standen am Sonntag rund 550 ehrenamtliche DRK-Kräfte im Großraum Stuttgart bereit. Das ist eine enorme Leistung“, betonte Groß.

Im Einsatzabschnitt Host City Stuttgart (Innenstadt) waren am Sonntag 92 DRK-Kräfte zeitgleich im Einsatz. Für größere und kleinere Versorgung wurden sie zu 29 Fällen gerufen, in zwei Fällen war ein Transport in eine Klinik erforderlich. Im Stadion hatten die 78 Einsatzkräfte des Deutschen Roten Kreuzes es rund um das Spiel mit insgesamt 27 Versorgung und einem Kliniktransport zu tun.

Darüber hinaus waren zur Sicherstellung der Sicherheit an den Spieltagen landesweit Kräfte des Katastrophenschutzdienstes (Einsatzeinheiten und Patiententransportgruppen) zusammengezogen. Über den Spieltag hinweg standen insgesamt 16 sogenannte Einsatzeinheiten des Bevölkerungsschutzes (davon 12 Einsatzeinheiten unter DRK-Führung) aus Baden-Württemberg mit rund 400 ehrenamtlichen DRK-Einsatzkräften bereit, um im Notfall die Kräfte des Sanitätswachdienstes und des Rettungsdienstes zu unterstützen und um umfangreiche Hilfe leisten zu können. Auch der Regelrettungsdienst war während des Spieltags verstärkt worden.

Das Deutsche Rote Kreuz koordiniert bundesweit die Einsätze im Rahmen der UEFA EURO 2024. Über 6.000 Helferinnen und Helfer der verschiedenen DRK-Landesverbände leisten allein in den Stadien unverzichtbare Arbeit. Viele weitere sind auf den Fanmeilen oder an den Trainingsstätten im Einsatz.

Kontakt:

DRK-Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Udo Bangerter
Tel.: 0711/5505 136
udo.bangerter@drk-bw.de

DRK-Kreisverband Stuttgart e.V.
Eva Dähne, Andrea Buse
Tel.: 0711/2808 1134
redaktion@drk-stuttgart.de